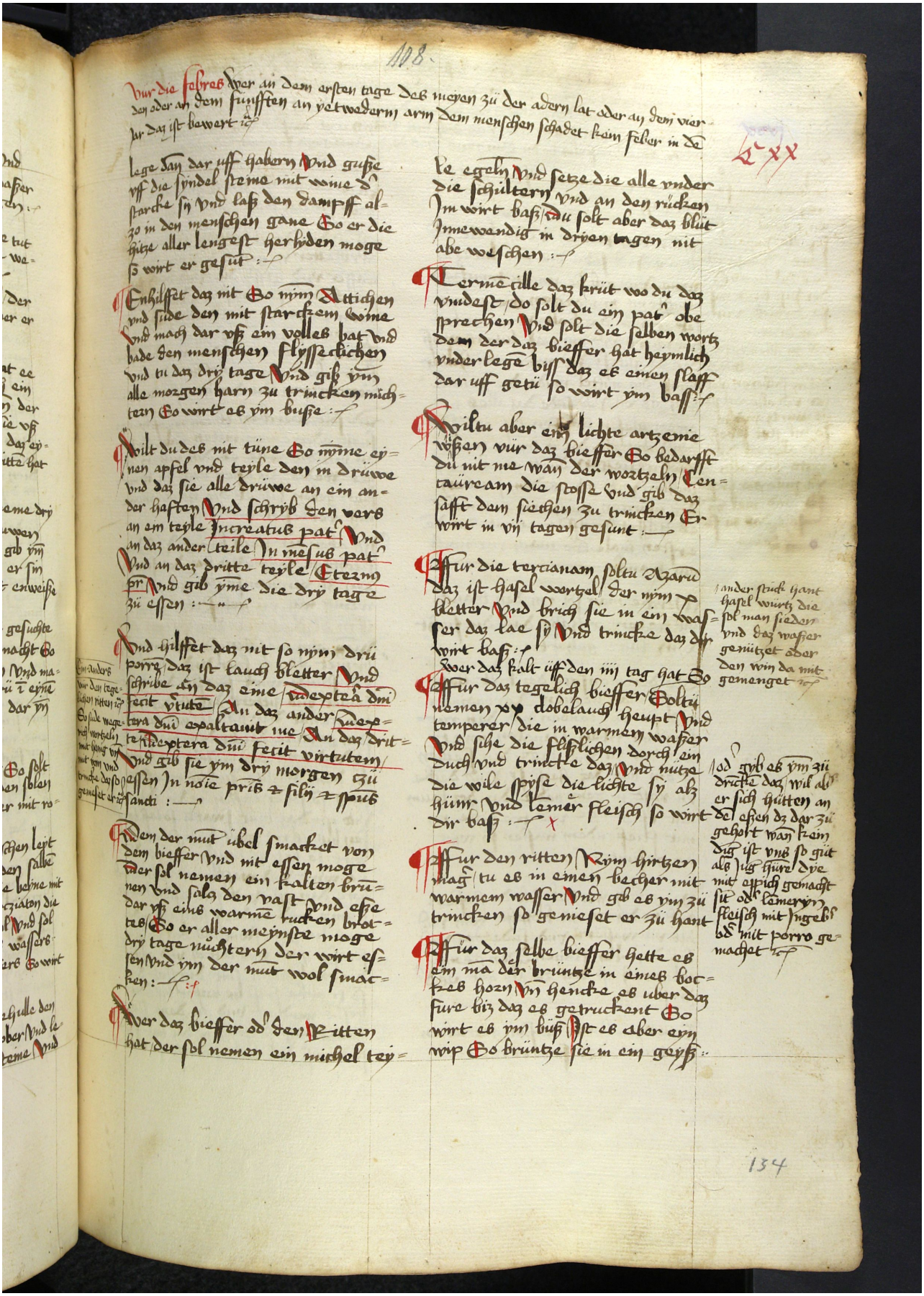
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



108.

Vur die fehres Wer an dem ersten tage des morgen zü der adern lat oder an dem vierden oder an dem fünfften an vetwadern arm dem menschen schadet kein feber in de

lege dan dar uff habern Vnd gusse vff die swindel streme mit wine d starcke sy Vnd las den dampff also in den menschen gane So er die hitze aller lengest herhiden moge so wirt er gesut :—

Enhilfft daz mit So nim Attichen vnd sude den mit starchem wine Vnd mach dar vff ein volles bat vnd bade den menschen flysseclichen vnd tu daz drij tage Vnd gib ym alle morgen harn zu trincken mächtern So wirt es ym busse :—

Wiltu des mit tüne So nime einen apfel vnd teile den in drüwe vnd daz sie alle drüwe an ein ander haften Vnd schrib den vers an em teile Increatus pat Vnd an daz ander teile In mesus pat Vnd an daz dritte teile Et eternus pr Vnd gib ym die drij tage zü essen :—

Vnd hilffet daz mit so nim drü porre daz ist tauch bletter Vnd schribe an daz eine Sudepteā dni ferit vtute An daz ander Sudepteta dni expaltauit me An daz dritte Sudeptera dni ferit virtutem Vnd gib sie ym drij morgen zü essen In nomie pris ⁊ filij ⁊ spus sancti :—

Ein anders vor den tegelichen ritten ist So sude wegerich wortzeln mit hyng vnd mit tem vnd trucke das so gemacht drij

Wen der mut übel smacket von dem bieffer Vnd mit essen moge der sol nemen ein kalten brünen vnd salz den vast vnd esse dar vff eins warme trucken brotes So er aller meynste moge drij tage nüchtern der wirt essen Vnd ym der mut wol smacken :—

Wer daz bieffer od den Ritten hat der sol nemen ein michel teyle egeln Vnd setze die alle vnder die schultern vnd an den rücken Im wirt bas du solt aber daz blüt Inwewandig in drijen tagen nit abe weschen :—

Terme ille daz krüt wo du daz vndest do solt du ein pat obe sprechen Vnd solt die selben worte dem der daz bieffer hat heymlich vnder lege biss daz es einen slag dar uff getü so wirt ym bass :—

Woltu aber ein lichte artzenie vßen vür daz bieffer So bedarfft du nit me wan der wortzeln Centaüream die stosse vnd gib daz safft dem siechen zu trincken Er wirt in vij tagen gesunt :—

Effur die tercianam soltu Azaru daz ist hasel wortel der nim bletter Vnd brich sie in ein wasser daz lac sy Vnd trincke daz dir wirt bas :—

Wer das kalt uff den iij tag hat So

Effur daz tegelich bieffer Soltu nemen xx dobelauch heupt Vnd temperer die in warmem wasser Vnd sihe die flysslichen dorch ein duch vnd trincke daz Vnd nütze die wile spyse die lichte sy als hüm Vnd lemer fleisch so wirt dir bass :—

Effur den ritten Nim hirtzen mag tu es in einem becher mit warmem wasser Vnd gib es ym zü trincken so geniset er zü hant

Effur daz selbe bieffer hette es ein ma der brüntze in eines bortes hozen Vn hencke es uber daz fure biz daz es getruckent So wirt es im bus Ist es aber ein wip So brüntze sie in ein geyss

ander stück hant hasel wurtz die sol man sieden vnd daz wasser gemützet oder den win da mit gemenget

od gib es ym zü drincke daz wil aber sich hütten an de essen dz dar zü geholt wan kein dug ist vns so güt als lig hüre die mit appich gemacht sit od lamerin fleisch mit ingebis od mit porro gemachet

134